

## **Bericht des Vorstandes Vereinsorganisation zur Jahreshauptversammlung am 24.06.2026.**

**Liebe Wannsee-Familie**, in den zwei Jahren Vorstandstätigkeit ist mehr als eine Menge passiert. Was hat sich alles getan?

Die Mitgliederzahl hat sich vergrößert und somit mussten mehr Mannschaften gemeldet werden.

Der langersehnte Container wurde angeliefert und trägt nun zum positiven Erscheinungsbild des Vereins und der Anlage bei.

Das Umfeld des Platzes konnte durch Pflasterungen und einer Erweiterung des Drängelbarriere besser gesichert werden, um auch eventuell höheren Ansprüchen gerecht zu werden.

Die Erfolge unserer Mannschaften zeichnen den Verein durch hervorragende Arbeit in der Breite aus.

Die Trainersuche für die 1. Männermannschaft erwies sich als sehr schwierig, fruchtete aber mit der Einstellung von Axel Vogel, der sie zum Aufstieg in die Landesliga führte.

Dazu sei bemerkt, alles Wannseekinder die das schafften, und ich glaube die Worte von Rainer Gartenbach, „Dass ich das noch erleben durfte“, sprechen für sich.

Die Neugestaltung des Platzes mit neuem Kunstrasenbelag erfreute nicht nur den Verein, sondern spricht auch von einer qualifizierten Zusammenarbeit mit dem Sportamt Steglitz-Zehlendorf.

Das verspätete Einweihungsspiel gegen den Bundestag, organisiert durch Michael Bröcker, erfolgte unter großem Anklang und Zuspruch der Wannseer mit viel Prominenz aus Sport, Wirtschaft und dem Bundestag.

Versuchter Einbruch in Geschäftsstelle und Sachbeschädigungen großen Ausmaßes auf der Anlage verursachten schnellstmögliche Reparaturen, die immer wieder auch mit Eigenleistungen verbunden waren.

Wir haben endlich wieder einen Casinobetreiber, einen Urwannseer, mit Stephan Ermisch und seiner Frau Alexandra, sowie Strahlemann Christian Müller, ist zum Glück und dem Wohlgefallen aller wieder ein gemütliches Zusammensein im Vereinshaus gegeben.

Ziel wird es sein den kalten Laden besser isolieren!

Das Casino erhielt neue Fenster und Elektrik um den Ansprüchen gerecht zu werden.

Ein Premiumfaltzelt verbessert Unterbringungsmöglichkeiten bei verschiedenen Witterungsbedingungen und ist ein echter Hingucker.

Klappbare Holztischgarnituren wurden angeschafft und ermöglichen ein geselliges Zusammensitzen.

Das Stadionfest ist ein beliebtes Spektakel bei Jung und Alt und wird ein begleitendes Merkmal der Wannsee-Familie bleiben.

Ein Schülerpraktikant unterstützte in der Jugendarbeit tatkräftig und hinterließ einen bleibenden Eindruck, sodass man erneut solche Praktika unterstützen sollte.

Ein Adventssingen nur für Wannseer, nein, es sprach sich herum und erfreut viele Besucher und die Teilnehmerzahl steigt an. Die Zusammenarbeit von der Evangelischen Kirche Wannsee, dem TUS Wannsee und der FV Wannsee bestätigt, der Kiez lebt.

Mitglied werden in der Wannsee-Familie ist eine wahnsinnig tolle Idee und trägt nur dazu bei, dass die Familie wächst! Es sind noch Felder frei!

Phänomenal ist auch der Erfolg mit den Spendengeldern für die Kinderkrebshilfe, die wir überweisen konnten aus dem Stadionfest und dem Spiel gegen den Bundestag. Besser kann man es nicht zur Verfügung stellen.

Kostensteigerungen im gesamten Fußballbereich und Spielbetrieb sind zu vermerken.

**Stefan Sziedat**, untrieblich im gesamten Vereinsgeschehen und immer wieder mit Blick auf Neuerungen, um den Verein zu verbessern, „ein Hans Dampf in allen Gassen“. Persönlich möchte ich einen so umfangreichen und anspruchsvollen Job nicht bekleiden.

**Florian Praetzel**, der als Jugendleitervertretung sich um vieles sorgt und auch versucht für uns bestmögliche Platz und Hallenzeiten zu generieren.

**Thomas Schüler**, unsere Sportliche Leitung, nicht nur verbissen im Spiel der 60 er, sondern erst recht im Männerbereich akribisch auf der Suche nach Verbesserungen und fördernd in der Zusammenarbeit mit unsere Jugendabteilung.

**Jana Engelhardt**, herzlichen Dank für dein Mitwirken. Was Jana alles an Sponsoring Gesprächen und Abschlüssen ermöglichte ist kaum vorstellbar.

**Rainer Gartenbach**, die graue Eminenz im Verein, immer ein offenes Ohr für Alt und Jung. Sein prägendes Wissen ist unverzichtbar für den Verein. Zudem ist er noch sonntags in Zusammenarbeit mit Uwe Schreiter als Kassierer auf dem Treppchen. Hier wäre eine Ablösung von Nöten!

**Jörg „Dan“ Bach**, ist die gute Seele in der Materialbeschaffung und alles versucht auf dem neuesten Stand zu halten.

**Andrea Mentzel** unsere Kinderschutzbeauftragte ist eine stille Stimme im Hintergrund, die mit Sorgfalt und Bedacht, alles überwacht und bei Problemen sofort zur Seite steht.

Besonders möchte ich aber **Miriam Röser**, der unverzichtbare Background, hervorheben. Was Miri alles so zaubert, betreut, Verbindungen vertieft und aufrecht hält, ist unverzichtbar für einen reibungslosen Ablauf im Vereinsgeschehen.

Bewerbungen für FSJ`ler und BFD`ler durchzuführen und zu bewerten ist nicht immer die leichteste Aufgabe, um diese wichtigen und unterstützenden Personalien für uns zu gewinnen! Ganz ehrlich, ohne sie wäre ich aufgeschmissen gewesen!

Die **Fa. Eurovia** vertreten durch **Marc Dennewitz** und **Rene Wichmann**, die nicht nur bei Platzarbeiten zuständig waren, sondern auch für an vielen Veranstaltungen unterstützten.

Herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder. Der sachliche Austausch in den Sitzungen war nicht nur bereichernd hinsichtlich der Vereinsführung, sondern auch die menschliche Basis um Verständnis für die Gedanken und Vorschläge der Anderen zu gewinnen. Weiterer Dank gehört natürlich auch allen ehrenamtlichen Helfern und den Trainern für ihre Leistungsbereitschaft und Engagement, damit unsere Jugend bestmöglich gefördert wird und sich weiterentwickeln kann. Man lernt eben nie aus.

Eine Anmerkung meinerseits zu den ganzen Abläufen in der Wannsee-Familie, gewinnt noch mehr Trainer und Betreuer, damit alle Mannschaften bestens geführt werden können. Ferner benötigt der Vorstand Unterstützung, da die Last und Arbeit zunehmend sich vergrößert. Es gibt im Verein so viele „Alte Hasen“, die im wirtschaftlichen wie auch im rechtlichen Bereich bewandert sind, euch brauchen wir! Ich konnte mir vor Beginn meiner Vorstandarbeit auch nicht vorstellen in welchen Dimensionen wir uns hier bewegen. Es ist immer leichter zu motzen als zu klotzen und wer einmal den Blick hinter die Kulissen wirft, der merkt sehr schnell mit welcher Intensität hier gewerkelt wird!

Einige Vorstandsmitglieder leisten außer der Vorstandarbeit zu dem noch Trainer- oder Betreuerarbeit im Verein! Daran kann man auch erkennen mit welcher Freude (wenn auch nicht immer) und Bereitschaft sie für den Verein stehen. Wir schreiben das „Wirgefühl“ groß, auch wenn einige denken, die machen doch nur ihren Job. Es ist nicht nur ein Job, es ist immer wieder eine Herausforderung den Verein vernünftig zu führen.

Last uns den Verein noch besser ausleben, die netten Kommentare am Spielfeldrand motivieren förmlich dazu und zeigen unseren Stellenwert an.

Zum Schluss möchte ich folgendes noch ergänzen, ich werde mich aus familiären Gründen nicht mehr zur Wahl stellen werde und bitte diesbezüglich auf Nachfragen zu verzichten. Allerdings bleibe ich gerne in beratender und unterstützender Funktion/Position dem Verein gerne erhalten. Meine Empfehlung zur Nachfolge bezieht sich auf Miriam Röser. Eine Frau mit Herz für diesen Verein, die mich schon fabelhaft unterstützte und tief mit der Materie vertraut ist.

Michael Wilde, Vorstand Vereinsorganisation der Fußball-Vereinigung Wannsee e.V.